

Motion Stadtrat Erich J. Hess (Fraktion SVP / JSVP), Bern

Einstellung von sozial- und wirtschaftsverträglichen Parkplätzen in Bern

Momentane Situation:

Die meisten LKW-Abstellplätze in der Region Bern wurden aufgehoben (z.B. BEA-Gelände im Wankdorf). Die noch verbleibenden Parkplätze (z.B. Grauholz) sind regelmässig mit abgestellten Anhängern überfüllt und bieten im Dienst stehenden LKW-Fahrern kaum Platz, damit diese ihre gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten einhalten können, da Abstellplätze schlicht fehlen.

Viele auswärtige (ausserkantonale und Ausland) Zulieferer, fahren heute für Anlieferungen mit Lastwagen und Anhänger in die Innenstadt, da sie unterwegs die oft nicht benötigten Anhänger nicht temporär abstellen können. Aus Mangel an Parkmöglichkeiten werden folglich diese Anhänger in die Stadt mitgeführt. Nebst einer erhöhten Unfallgefahr sind solche Leerfahrten aus ökologisch nicht sinnvoll.

Die Tourismusbranche in der Stadt Bern bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Viele Touristen reisen mit grossen Reiseautos nach Bern, besuchen den Bärengraben, die Innenstadt, das Bundeshaus usw. Die Touristen werden meist möglichst Nahe vom Besichtigungsort abgeladen. Mangels Parkmöglichkeiten wissen die Chauffeure oft nicht wohin mit ihren Fahrzeugen. Dies führt dazu, dass diese entweder irgendwo verkehrsbehindernd abgestellt werden oder dass unnötige Fahrten mit dem leeren Car unternommen werden. Dies ist ebenfalls unökologisch und bringt niemandem etwas.

Forderungen:

1. Der Gemeinderat wird beauftragt, bis 1. Januar 2007 in der Region Wankdorf einen Abstellplatz für mindestens 20 schwere Motorfahrzeuge (Reiseautos, Lastwagen und Anhänger) zu bestimmen und einzurichten. Damit können Leerfahrten verhindert werden und die Ruhezeiten können eingehalten werden.
2. Per 1. Januar 2007 ist in der Region Bern-West ein Abstellplatz für mindestens 20 schwere Motorfahrzeuge (Reiseautos, schwere Motorfahrzeuge und Anhänger) zu bestimmen und einzurichten. Damit können Leerfahrten verhindert werden und die Ruhezeiten können eingehalten werden.
3. Per 1. Januar 2007 ist in der Region Forsthaus/Neufeld ein Abstellplatz für mindestens 20 schwere Motorfahrzeuge (Reiseautos, schwere Motorfahrzeuge und Anhänger) zu bestimmen und einzurichten. Damit können Leerfahrten verhindert werden und die Ruhezeiten können eingehalten werden.
4. Die Kosten der Parkplätze (Pt. 1 – 3) sind möglichst tief zu halten. Auf Luxuslösungen ist zu verzichten. Eine zweckmässige Gestaltung genügt.
5. Die Parkplätze sind gut zu beschildern und bekannt zu machen.
6. Die Parkplätze dürfen von leichten Motorfahrzeugen (Personenwagen) nicht benutzt werden.
7. Die maximale Abstellzeit auf diesen Plätzen beträgt 18 Stunden und über das

Wochenende 48 Stunden. Damit diese Parkplätze nicht von Dauerparker missbraucht werden. sind griffige Massnahmen zu ergreifen.